

EXPO-COM-AFET D (2024)31501

**VERTRAULICH**

**D 104632 6.11.2024**

Bernd Lange  
Vorsitzender der Konferenz der Ausschussvorsitze  
Europäisches Parlament

**Betrifft: Bewertung von Dubravka ŠUICA, designiertes Kommissionsmitglied mit Zuständigkeit für den Mittelmeerraum**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten hat gemäß Artikel 129 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments am 5. November 2024 eine öffentliche Anhörung zur Bestätigung des designierten Kommissionsmitglieds Dubravka Šuica durchgeführt, das vorbehaltlich des positiven Ausgangs des Ernennungsverfahrens für den Geschäftsbereich Mittelmeerraum zuständig sein wird.

Am 16. Oktober 2024 hat der Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten gemäß Artikel 129 und Anlage VII Artikel 3 der Geschäftsordnung das Schreiben des Vorsitzes des Rechtsausschusses betreffend die Prüfung der Erklärung der finanziellen Interessen von Dubravka Šuica erhalten.

Vor der Bestätigungsanhörung hatte das Parlament dem designierten Kommissionsmitglied eine Liste mit schriftlichen Fragen übermittelt. Mein Ausschuss hat zur Kenntnis genommen, dass Dubravka Šuica auf die erwähnten Fragen zufriedenstellend eingegangen ist.

Die Koordinatorinnen und Koordinatoren teilten die Auffassung des designierten Kommissionsmitglieds, dass besonderes Augenmerk darauf gelegt werden sollte, die Rolle der EU im Nahen Osten zu stärken, für einen sofortigen Waffenstillstand und den ungehinderten Zugang zu humanitärer Hilfe zu sorgen, die Freilassung von Geiseln und die Achtung des Völkerrechts und der Menschenrechte sicherzustellen und eine Zwei-Staaten-Lösung zu erreichen.

Der Verlauf der Bestätigungsanhörung ist ihrer wörtlichen Niederschrift zu entnehmen.

Die Stellungnahmen der zur Teilnahme an der Bestätigungsanhörung eingeladenen Ausschüsse sind als Anlage beigefügt.



Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten  
Der Vorsitzende

D(2024)32766  
DP/NM/ia



VERTRAULICH

D 308510 6.11.2024

David MCALLISTER  
Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten (AFET)  
SPINELLI 15E201

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten (EMPL), der zur Teilnahme an der Bestätigungsanhörung des designierten Kommissionsmitglieds mit Zuständigkeit für den Mittelmeerraum, Dubravka Šuica, am 5. November 2024 eingeladen wurde, gelangte zu der Auffassung, dass das designierte Kommissionsmitglied sowohl für die Mitgliedschaft im Kollegium der Kommissionsmitglieder als auch für die Wahrnehmung der besonderen Aufgaben, mit denen es in den Bereichen Beschäftigung und soziale Angelegenheiten betraut wurde, insbesondere für die Bewältigung demografischer Herausforderungen, qualifiziert ist.

Im Falle der Bestätigung des designierten Kommissionsmitglieds würde sich der Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten von diesem mehr eindeutige Zusagen wünschen, und zwar in Bezug auf konkrete Maßnahmen zur Förderung einer möglichst breiten Beteiligung am Arbeitsmarkt, insbesondere von unterrepräsentierten Gruppen, zur Verbesserung der Erfassung von Daten zu schwer erreichbaren Bevölkerungsgruppen sowie zur Abstimmung von Strategien auf in ländlichen Gebieten lebende Menschen. Der Ausschuss erwartet, dass das designierte Kommissionsmitglied in diesen Angelegenheiten eng mit ihm zusammenarbeitet.

Die vorliegende Stellungnahme wurde von Koordinatorinnen und Koordinatoren angenommen, die eine Mehrheit der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten.

Ich danke Ihnen im Voraus für die Berücksichtigung dieser Stellungnahme.

Johan Danielsson  
Stellvertretender Vorsitzender

Kopie an: Bernd Lange, Vorsitzender der Konferenz der Ausschussvorsitze

Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres  
Der Vorsitzende

D 308512 6.11.2024

IPOL-COM-LIBE D (2024) 33153

**VERTRAULICH**

Herrn David McAllister  
Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten (AFET)

Sehr geehrter Herr McAllister,

der Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (LIBE) wurde zur Teilnahme an der Bestätigungsanhörung des designierten Kommissionsmitglieds mit Zuständigkeit für den Mittelmeerraum, Dubravka Šuica, am 5. November 2024 eingeladen.

Der Ausschuss gelangte zu der Auffassung, dass das designierte Kommissionsmitglied als Mitglied des Kollegiums der Kommissionsmitglieder qualifiziert ist. Angesichts der Antworten von Dubravka Šuica auf Fragen in Bezug auf bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres und insbesondere ihrer Zusage, dem Parlament sämtliche Informationen über die Verhandlung, Umsetzung und Überwachung der Einhaltung von Abkommen über eine strategische Partnerschaft mitzuteilen, vertritt der Ausschuss zudem die Ansicht, dass sie für die Wahrnehmung der ihr übertragenen besonderen Aufgaben mit Bezug zu den Tätigkeiten des LIBE-Ausschusses qualifiziert ist.

Der LIBE-Ausschuss nimmt die von Dubravka Šuica im Rahmen ihrer Anhörung gemachten Zusagen zur Kenntnis, mit dem Europäischen Parlament und seinen Ausschüssen in Bezug auf den Pakt für den Mittelmeerraum zusammenzuarbeiten.

Die vorliegende Stellungnahme wurde von Koordinatorinnen und Koordinatoren angenommen, die eine Mehrheit der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Javier ZARZALEJOS

Kopie:  
Bernd LANGE, Konferenz der Ausschussvorsitze  
Referat Koordinierung der Ausschüsse und der legislativen Planung (CoordLeg)

## **Minderheitenansicht der Fraktion Patrioten für Europa zur Bewertung von Dubravka ŠUICA, designiertes Kommissionsmitglied mit Zuständigkeit für den Mittelmeerraum**

Nach Ansicht der Fraktion Patrioten für Europa waren die Antworten, die das designierte Kommissionsmitglied Dubravka Šuica im Rahmen ihrer Anhörung gab, insbesondere zu den Themen Migration und Naher Osten, nicht hinreichend zufriedenstellend.

Was erstens das Thema Migration betrifft, unterstützen wir keine legalen Migrationswege. Darüber hinaus ist das designierte Kommissionsmitglied ausschließlich auf die freiwillige Rückkehr eingegangen, wohingegen Abschiebungen sowie die notwendige Zusammenarbeit von Drittländern bei der Wiederaufnahme ihrer Staatsangehörigen, die sich unrechtmäßig in Europa aufhalten und sich weigern, freiwillig zurückzukehren, nicht hinreichend thematisiert wurden.

Was zweitens den Nahen Osten anbelangt, hielten wir den Standpunkt von Dubravka Šuica zur Notwendigkeit, die Palästinensische Behörde zu reformieren, für zufriedenstellend, wohingegen die nicht hinreichende Anerkennung der Rolle Israels als wichtiger Verbündeter und bedeutender Partner in der Region uns nicht zufriedenstellte.

Deshalb beantragte die Fraktion Patrioten für Europa ein schriftliches Verfahren zur Klärung der genannten politischen Erklärungen.

Abschließend blicken wir einer schriftlichen Antwort des designierten Kommissionsmitglieds auf die von Hermann Tertsch im Rahmen der Anhörung gestellte Frage in Bezug auf die gemeldeten Plünderungen von Privateigentum durch illegale Einwanderer in der von der dramatischen Überschwemmung betroffenen Region um Valencia erwartungsvoll entgegen.